



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Oskar Lipp, Andreas Winhart, Franz Bergmüller,  
Martin Huber, Benjamin Nolte, Markus Walbrunn, Christin Gmelch AfD**  
vom 06.10.2025

**Begleitaufwände der Asylunterbringung in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfrats-  
hausen, Traunstein, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München,  
Erding, Freising, Altötting, Mühldorf am Inn, Eichstätt, Pfaffenhofen a. d. Ilm,  
Garmisch-Partenkirchen, Weilheim-Schongau, Landsberg am Lech, Fürstenfeld-  
bruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten  
Rosenheim, Ingolstadt und München – Teil 2**

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.a) Wie hoch waren die Kosten für Waschmaschinen und Wäschetrockner für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München bei Errichtung der Unterkunft (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern, Errichtungsjahr angeben und zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? ..... 7
- 1.b) Wie hoch waren die Kosten für Waschmaschinen und Wäschetrockner für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München im Jahr 2023 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern, Errichtungsjahr angeben und zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? ..... 7
- 1.c) Wie hoch waren die Kosten für Waschmaschinen und Wäschetrockner für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München im Jahr 2024 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern, Errichtungsjahr angeben und zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? ..... 7

- 2.a) Wie hoch waren die Kosten für Funktionscontainer, wie WC-Container, Waschcontainer etc., für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München bei Errichtung der Unterkunft (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern, Errichtungsjahr angeben und zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? ..... 8
- 2.b) Wie hoch waren die Kosten für Funktionscontainer, wie WC-Container, Waschcontainer etc., für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München im Jahr 2023 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern, Errichtungsjahr angeben und zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? ..... 8
- 2.c) Wie hoch waren die Kosten für Funktionscontainer, wie WC-Container, Waschcontainer etc., für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München im Jahr 2024 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern, Errichtungsjahr angeben und zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? ..... 8
- 3.a) Wie hoch waren die Kosten für Wohnmodulcontainer für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München bei Errichtung der Unterkunft (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern, Errichtungsjahr angeben und zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? ..... 9
- 3.b) Wie hoch waren die Kosten für Wohnmodulcontainer für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München im Jahr 2023 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern, Errichtungsjahr angeben und zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)? ..... 9

- 3.c) Wie hoch waren die Kosten für Wohnmodulcontainer für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München im Jahr 2024 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern, Errichtungsjahr angeben und zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Unter-gebrachten)? ..... 9
- 4.a) Welche in Betrieb befindlichen Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte be-suchte der Landrat in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffen-hofen a.d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schroben-hausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München nach Kenntnis der Staatsregierung in den Jahren von 2020 bis 2025 persönlich, soweit er hierbei in Erfüllung staatlicher Aufgaben bzw. im Bereich der Fachaufsicht durch die Staatsregierung unterwegs war (bitte Besuchsdatum und wenn möglich Grund angeben)? ..... 10
- 4.b) Welche in Planung befindlichen Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte be-suchte der Landrat in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffen-hofen a.d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schroben-hausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München nach Kenntnis der Staatsregierung in den Jahren von 2020 bis 2025 persönlich, soweit er hierbei in Erfüllung staatlicher Aufgaben bzw. im Bereich der Fachaufsicht durch die Staatsregierung unterwegs war (bitte Besuchsdatum und wenn möglich Grund angeben)? ..... 10
- 4.c) Welche als Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte genutzten Schulturnhallen besuchte der Landrat in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffen-hofen a.d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schroben-hausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München nach Kenntnis der Staatsregierung in den Jahren von 2020 bis 2025 persönlich, soweit er hierbei in Erfüllung staatlicher Aufgaben bzw. im Bereich der Fachaufsicht durch die Staatsregierung unterwegs war (bitte Besuchsdatum und wenn möglich Grund angeben)? ..... 10
- 5.a) Wie viele Rechtsstreitigkeiten wegen Asyl- und Flüchtlingsunterkünften führten die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weil-heim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Eich-stätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürsten-feldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie die Städte Rosenheim, Ingolstadt und München von 2020 bis 2025 mit kreisangehörigen Gemeinden (bitte auflisten und ggf. noch offene Verfahren markieren)? ..... 11

- 
- 5.b) Wie viele Rechtsstreitigkeiten wegen Asyl- und Flüchtlingsunterkünften führten die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie die Städte Rosenheim, Ingolstadt und München von 2020 bis 2025 mit Geschäftspartnern, d. h. Lieferanten/Vermietern/Verpächtern (bitte auflisten und ggf. noch offene Verfahren markieren)? ..... 11
- 5.c) Wie viele Rechtsstreitigkeiten wegen Asyl- und Flüchtlingsunterkünften führten die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen von 2020 bis 2025 mit Anwohnern (bitte auflisten und ggf. noch offene Verfahren markieren)? ..... 11
- 6.a) Wie beurteilt die Staatsregierung den Erfüllungsgrad von rund 75 Prozent bei der Aufnahme von Flüchtlingen und Asylbewerbern in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München zum 31.12.2024? ..... 12
- 6.b) Wie beurteilt die Staatsregierung die bisherigen Maßnahmen der Landratsämter Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie der Städte Rosenheim, Ingolstadt und München hinsichtlich einer Steigerung auf Umkreisniveau bezüglich des aktuellen Erfüllungsgrads von rund 75 Prozent bei der Aufnahme von Flüchtlingen und Asylbewerbern in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München zum 31.12.2024? ..... 12
- 6.c) Welche Maßnahmen hat der Landrat in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg, Neuburg-Schrobenhausen bzw. der Oberbürgermeister in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München der Staatsregierung hinsichtlich einer Steigerung auf Umkreisniveau bezüglich des aktuellen Erfüllungsgrads von rund 75 Prozent bei der Aufnahme von Flüchtlingen und Asylbewerbern in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen,

Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München zum 31.12.2024 in Aussicht gestellt? ..... 12

7.a) Welche Bürgermeister und Gemeinden beschwerten sich bei der Staatsregierung über das Vorgehen des Landrats in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie des Landratsamts Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen und welche Bürgerbeschwerden liegen der Staatsregierung über das Vorgehen des Bürgermeisters in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München hinsichtlich der Errichtung und des Betriebs von Asylunterkünften in den Jahren von 2020 bis 2025 vor (bitte nach Absender und Datum auflisten)? ..... 13

7.b) Welche Bürgerbeschwerden liegen der Staatsregierung über das Vorgehen des Landrats in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie des Landratsamts Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen vor und welche Kenntnis hat die Staatsregierung über Klagen vor bayerischen Gerichten bezüglich des Vorgehens der Oberbürgermeister in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München hinsichtlich der Errichtung und des Betriebs von Asylunterkünften in den Jahren von 2020 bis 2025? ..... 13

7.c) Welche Kenntnis hat die Staatsregierung über Klagen vor bayerischen Gerichten bezüglich des Vorgehens des Landrats in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie des Landratsamts Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen hinsichtlich der Errichtung und des Betriebs von Asylunterkünften in den Jahren von 2020 bis 2025? ..... 14

- 
- 8.a) Wann enden nach aktuellem Stand die Pacht- und Mietverträge der einzelnen Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München (bitte nach Unterkunft, Datum des Vertragsendes auflisten bzw. als Eigentum markieren oder nächstmögliches Kündigungsdatum angeben)? ..... 14
- 8.b) Welche Verpflichtungserklärungen, wie beispielsweise eine Generalsanierung, bestehen bei Pacht- und Mietverträgen der einzelnen Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München (bitte nach Unterkunft, Verpflichtungstyp und aktueller Kostenschätzung auflisten)? ..... 15
- Hinweise des Landtagsamts ..... 16

# Antwort

**des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration**  
vom 14.11.2025

- 1.a) Wie hoch waren die Kosten für Waschmaschinen und Wäschetrockner für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München bei Errichtung der Unterkunft (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern, Errichtungsjahr angeben und zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?
- 1.b) Wie hoch waren die Kosten für Waschmaschinen und Wäschetrockner für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München im Jahr 2023 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern, Errichtungsjahr angeben und zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?
- 1.c) Wie hoch waren die Kosten für Waschmaschinen und Wäschetrockner für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München im Jahr 2024 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern, Errichtungsjahr angeben und zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?

Die Fragen 1a bis 1c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die abgefragten Daten liegen nicht in statistisch auswertbarer Form vor. Sie müssten daher im Rahmen einer umfangreichen, händischen Einzelauswertung von Fallakten und Datenbeständen von insgesamt rund 2500 Asylunterkünften durch die Regierung von Oberbayern sowie 22 Landratsämter bzw. kreisfreie Städte erhoben werden. Dies kann auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung (BV) ergebenden parlamentarischen Fragerechts wegen des unverhältnismäßig hohen zeitlichen und personellen Aufwands nicht erfolgen.

- 2.a) Wie hoch waren die Kosten für Funktionscontainer, wie WC-Container, Waschcontainer etc., für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstentfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München bei Errichtung der Unterkunft (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern, Errichtungsjahr angeben und zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?
- 2.b) Wie hoch waren die Kosten für Funktionscontainer, wie WC-Container, Waschcontainer etc., für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstentfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München im Jahr 2023 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern, Errichtungsjahr angeben und zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?
- 2.c) Wie hoch waren die Kosten für Funktionscontainer, wie WC-Container, Waschcontainer etc., für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstentfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München im Jahr 2024 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern, Errichtungsjahr angeben und zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?

Die Fragen 2a bis 2c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die abgefragten Daten liegen nicht in statistisch auswertbarer Form vor. Sie müssten daher im Rahmen einer umfangreichen, händischen Einzelauswertung von Fallakten und Datenbeständen von insgesamt rund 2500 Asylunterkünften durch die Regierung von Oberbayern sowie 22 Landratsämter bzw. kreisfreie Städte erhoben werden. Dies kann auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts wegen des unverhältnismäßig hohen zeitlichen und personellen Aufwands nicht erfolgen.



- 3.a) Wie hoch waren die Kosten für Wohnmodulcontainer für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München bei Errichtung der Unterkunft (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern, Errichtungsjahr angeben und zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?**
- 3.b) Wie hoch waren die Kosten für Wohnmodulcontainer für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München im Jahr 2023 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern, Errichtungsjahr angeben und zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?**
- 3.c) Wie hoch waren die Kosten für Wohnmodulcontainer für Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München im Jahr 2024 (bitte nach den einzelnen Unterkünften aufgliedern, Errichtungsjahr angeben und zzgl. Zahl der Bettenplätze oder Untergebrachten)?**

Die Fragen 3a bis 3c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die abgefragten Daten liegen nicht in statistisch auswertbarer Form vor. Sie müssten daher im Rahmen einer umfangreichen, händischen Einzelauswertung von Fallakten und Datenbeständen von insgesamt rund 2500 Asylunterkünften durch die Regierung von Oberbayern sowie 22 Landratsämter bzw. kreisfreie Städte erhoben werden. Dies kann auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts wegen des unverhältnismäßig hohen zeitlichen und personellen Aufwands nicht erfolgen.

- 4.a) Welche in Betrieb befindlichen Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte besuchte der Landrat in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München nach Kenntnis der Staatsregierung in den Jahren von 2020 bis 2025 persönlich, soweit er hierbei in Erfüllung staatlicher Aufgaben bzw. im Bereich der Fachaufsicht durch die Staatsregierung unterwegs war (bitte Besuchsdatum und wenn möglich Grund angeben)?**
- 4.b) Welche in Planung befindlichen Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte besuchte der Landrat in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München nach Kenntnis der Staatsregierung in den Jahren von 2020 bis 2025 persönlich, soweit er hierbei in Erfüllung staatlicher Aufgaben bzw. im Bereich der Fachaufsicht durch die Staatsregierung unterwegs war (bitte Besuchsdatum und wenn möglich Grund angeben)?**
- 4.c) Welche als Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte genutzten Schulturnhallen besuchte der Landrat in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München nach Kenntnis der Staatsregierung in den Jahren von 2020 bis 2025 persönlich, soweit er hierbei in Erfüllung staatlicher Aufgaben bzw. im Bereich der Fachaufsicht durch die Staatsregierung unterwegs war (bitte Besuchsdatum und wenn möglich Grund angeben)?**

Die Fragen 4 a bis 4 c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Eine detaillierte Auflistung im Sinne der Fragestellungen liegt nicht vor und ist nur im Rahmen einer Einzelfallauswertung und unter Beteiligung externer Stellen (Regierung von Oberbayern, 22 Landratsämter bzw. kreisfreie Städte) möglich, die auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts einen unverhältnismäßig hohen Aufwand und die Bindung erheblicher personeller Ressourcen bedeuten würde.

- 5.a) Wie viele Rechtsstreitigkeiten wegen Asyl- und Flüchtlingsunterkünften führten die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie die Städte Rosenheim, Ingolstadt und München von 2020 bis 2025 mit kreisangehörigen Gemeinden (bitte auflisten und ggf. noch offene Verfahren markieren)?**
- 5.b) Wie viele Rechtsstreitigkeiten wegen Asyl- und Flüchtlingsunterkünften führten die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie die Städte Rosenheim, Ingolstadt und München von 2020 bis 2025 mit Geschäftspartnern, d. h. Lieferanten/Vermietern/Verpächtern (bitte auflisten und ggf. noch offene Verfahren markieren)?**
- 5.c) Wie viele Rechtsstreitigkeiten wegen Asyl- und Flüchtlingsunterkünften führten die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen von 2020 bis 2025 mit Anwohnern (bitte auflisten und ggf. noch offene Verfahren markieren)?**

Die Fragen 5a bis 5c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Hinsichtlich der Zuständigkeit für die Asylunterbringung wird auf die Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 13.03.2025 auf die Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Daniel Halemba (AfD) vom 04.02.2025 „Fragen zur geplanten Asylunterkunft in Haßfurt am Moosanger“ verwiesen (Drs. 19/5808 vom 15.04.2025).

Soweit nach Rechtsstreitigkeiten von Landkreisen gefragt ist, ist mitzuteilen, dass Landkreise mangels Zuständigkeit keine Rechtsstreitigkeiten im Bereich der Asyl- und Flüchtlingsunterbringung führen. Soweit sich die Fragen 5a bis 5c auf kreisfreie Städte beziehen, liegt eine detaillierte Auswertung im Sinne der Fragestellung nicht vor und ist nur im Rahmen einer Einzelfallauswertung und unter Beteiligung externer Stellen möglich, die auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts einen unverhältnismäßig hohen Aufwand und die Bindung erheblicher personeller Ressourcen bedeuten würde.

- 6.a) Wie beurteilt die Staatsregierung den Erfüllungsgrad von rund 75 Prozent bei der Aufnahme von Flüchtlingen und Asylbewerbern in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München zum 31.12.2024?**

Soweit die Fragen pauschal auf einen Erfüllungsgrad von „rund 75 Prozent“ abstellen, erübrigt sich eine Bewertung durch die Staatsregierung. Der in den betreffenden Fragen vorausgesetzte Erfüllungsgrad von „rund 75 Prozent“ ist unzutreffend.

Im Übrigen gilt: Eine Quotenerfüllung unterhalb von 100 Prozent bedeutet eine Unterquote, eine Quotenerfüllung oberhalb von 100 Prozent bedeutet eine Überquote.

- 6.b) Wie beurteilt die Staatsregierung die bisherigen Maßnahmen der Landratsämter Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie der Städte Rosenheim, Ingolstadt und München hinsichtlich einer Steigerung auf Umkreisniveau bezüglich des aktuellen Erfüllungsgrads von rund 75 Prozent bei der Aufnahme von Flüchtlingen und Asylbewerbern in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München zum 31.12.2024?**

Die Bemühungen der Kreisverwaltungsbehörden zur Quotenerfüllung werden unterstützt. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 6 a verwiesen.

- 6.c) Welche Maßnahmen hat der Landrat in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg, Neuburg-Schrobenhausen bzw. der Oberbürgermeister in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München der Staatsregierung hinsichtlich einer Steigerung auf Umkreisniveau bezüglich des aktuellen Erfüllungsgrads von rund 75 Prozent bei der Aufnahme von Flüchtlingen und Asylbewerbern in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München zum 31.12.2024 in Aussicht gestellt?**

Die Kreisverwaltungsbehörden bemühen sich im Rahmen der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort, die in § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Asyldurchführungsverordnung (DVAsyl) festgelegten Quoten bestmöglich zu erfüllen.

Eine detaillierte Auflistung der Maßnahmen im Sinne der Fragestellung liegt nicht vor und ist nur im Rahmen einer Einzelfallauswertung und unter Beteiligung externer Stellen möglich, die auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts einen unverhältnismäßig hohen Aufwand und die Bindung erheblicher personeller Ressourcen bedeuten würde.

- 7.a) Welche Bürgermeister und Gemeinden beschwerten sich bei der Staatsregierung über das Vorgehen des Landrats in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie des Landratsamts Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen und welche Bürgerbeschwerden liegen der Staatsregierung über das Vorgehen des Bürgermeisters in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München hinsichtlich der Errichtung und des Betriebs von Asylunterkünften in den Jahren von 2020 bis 2025 vor (bitte nach Absender und Datum auflisten)?**
- 7.b) Welche Bürgerbeschwerden liegen der Staatsregierung über das Vorgehen des Landrats in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie des Landratsamts Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen vor und welche Kenntnis hat die Staatsregierung über Klagen vor bayerischen Gerichten bezüglich des Vorgehens der Oberbürgermeister in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München hinsichtlich der Errichtung und des Betriebs von Asylunterkünften in den Jahren von 2020 bis 2025?**

- 7.c) Welche Kenntnis hat die Staatsregierung über Klagen vor bayerischen Gerichten bezüglich des Vorgehens des Landrats in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie des Landratsamts Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen hinsichtlich der Errichtung und des Betriebs von Asylunterkünften in den Jahren von 2020 bis 2025?**

Die Fragen 7 a bis 7 c werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Über an das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration gerichtete nicht-öffentliche Schreiben kann keine Auskunft erteilt werden.

Eine detaillierte Auflistung über Gerichtsverfahren im Sinne der Fragestellung liegt nicht vor und ist nur im Rahmen einer Einzelfallauswertung und unter Beteiligung externer Stellen möglich, die auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts einen unverhältnismäßig hohen Aufwand und die Bindung erheblicher personeller Ressourcen bedeuten würde.

- 8.a) Wann enden nach aktuellem Stand die Pacht- und Mietverträge der einzelnen Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München (bitte nach Unterkunft, Datum des Vertragsendes auflisten bzw. als Eigentum markieren oder nächstmögliches Kündigungsdatum angeben)?**

Die abgefragten Daten liegen nicht in statistisch auswertbarer Form vor. Sie müssten daher im Rahmen einer umfangreichen, händischen Einzelauswertung von Fallakten und Datenbeständen von insgesamt rund 2500 Asylunterkünften durch die Regierung von Oberbayern sowie 22 Landratsämter bzw. kreisfreie Städte erhoben werden. Dies kann auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts wegen des unverhältnismäßig hohen zeitlichen und personellen Aufwands nicht erfolgen.

- 8.b) Welche Verpflichtungserklärungen, wie beispielsweise eine Generalsanierung, bestehen bei Pacht- und Mietverträgen der einzelnen Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Traunstein, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Eichstätt, Mühldorf am Inn, Berchtesgadener Land, Ebersberg, Miesbach, München, Erding, Freising, Altötting, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Neuburg-Schrobenhausen sowie in den Städten Rosenheim, Ingolstadt und München (bitte nach Unterkunft, Verpflichtungstyp und aktueller Kostenschätzung auflisten)?**

Die abgefragten Daten liegen nicht in statistisch auswertbarer Form vor. Sie müssten daher im Rahmen einer umfangreichen, händischen Einzelauswertung von Fallakten und Datenbeständen von insgesamt rund 2 500 Asylunterkünften durch die Regierung von Oberbayern sowie 22 Landratsämter bzw. kreisfreie Städte erhoben werden. Dies kann auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des sich aus Art. 13 Abs. 2, Art. 16a Abs. 1 und 2 Satz 1 BV ergebenden parlamentarischen Fragerechts wegen des unverhältnismäßig hohen zeitlichen und personellen Aufwands nicht erfolgen.

---

### **Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

---

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.